

OPEN AIR KINO

E-WERK GARTEN 2019

JULI

- Mi 3.7. 21:30 Oh Boy
- Di 9.7. 21:30 Isle of dogs
- Mi 10.7. 21:30 Der atmende Gott
- Di 16.7. 21:30 Loving Vincent
- Mi 17.7. 21:30 Neuer deutscher Heimatfilm
- Di 23.7. 21:30 3 Tage in Quiberon (OmU)
- Mi 24.7. 21:30 The Rocky Horror Picture Show
- Di 30.7. 21:30 Raving Iran
- Mi 31.7. 21:30 Wir sind die Neuen

AUGUST

- Di 6.8. 21:00 Tomorrow
- Mi 7.8. 21:00 Swimming with Men (Titelfoto)
- Mi 14.8. 21:00 Three Billboards outside Ebbing, Missouri
- Di 20.8. 21:00 Leto - Der Sommer
- Mi 21.8. 21:00 In den Gängen
- Di 27.8. 21:00 Schwarze Katze, weißer Kater
- Mi 28.8. 21:00 Weit.Die Geschichte von einem Weg um die Welt

SEPTEMBER

- Di 3.9. 21:00 The Grand Budapest Hotel
- Mi 4.9. 21:00 Eine bretonische Liebe (OmU)

E-WERK GARTEN - EINTRITT frei - auf Spendenbasis

Bei schlechtem Wetter wird der Film im E-Werk gezeigt.
Getränke und Essen gibt es in der Kellerbühne.



E-WERK KULTURZENTRUM GMBH
FUCHSENWIESE 1 - 91054 ERLANGEN



Leto / Der Sommer

Russland 2018, 126 Min., Regie: Kiril Serebrennikow, mit: Teo Yoo, Irina Starshenbaum, Roma Zver, Anton Adasinsky, Liya Akhedzhakova, Yuliya Aug, Filip Avdeev u.a.

Nach der wahren Geschichte um die legendäre russische Rockband Kino aus Leningrad fängt der Film das Lebensgefühl einer sich nach Freiheit sehnenen Generation im Sommer kurz vor der Perestroika in den 80er Jahren ein. Mit verspielter Bilderwelt und pulsierendem Soundtrack von Talking Heads, Iggy Pop bis zu Blondie gelingt Kirill Serebrennikow ein mitreißendes und leichtfüßiges Zeitbild einer Jugend zwischen Rebellion und dem Leben unter Zensur. Eine Hymne auf die ungestüme Kraft von Musik, Liebe und Freundschaft.

Di 20.8.2019 - 21:00



In den Gängen

D 2017, 120 Min., Regie: Thomas Stuber, mit: Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth u.a.

Die minimalistische, zugleich märchenhafte Lovestory handelt von einem schüchternen Staplerfahrer im Großmarkt, der seine Kollegin von der Süßwaren-Abteilung anheimelt. Eine aussichtslose Sache, bis der wortkarge Chef der Getränkeabteilung mit dezentem Rat weiterhilft. Bald fiebert der ganze Großmarkt bei dieser Liebesgeschichte mit. Liebenswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallsreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente.

Mi 21.8.2019 - 21:00



Schwarze Katze, weißer Kater

D/F/Jugoslawien 1997, 129 Min., Regie: Emir Kusturica

An einem großen Fluss im Balkan lebt der junge Roma Zare mit seinem Vater Matko und allerlei kleinen Gangstern und Ganoven. Bei einem groß angelegten Benzinschmuggel lässt sich der naive Matko vom Ganovenboss Dada übers Ohr hauen. Um ihm kein Geld zahlen zu müssen, verkuppelt er Zare mit Dadas kleinwüchsiger Schwester. Doch die liebt heimlich einen anderen, und kurz vor dem Hochzeitstermin verliebt sich Zare in die schöne Kellnerin Ida. Der Zufall muss helfen, damit die Liebe über die Geldgier der alten Männer siegt. Witzig und sehr skurril!

Di 27.8.2019 - 21:00

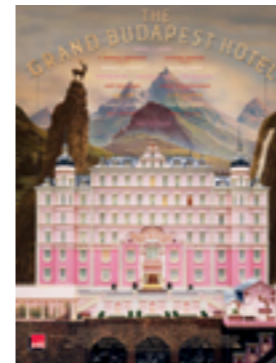


Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Deutschland 2017, 120 Min., Regie: Patrick Allgaier & Gwendolin Weisser (FSK 0)

Zu zweit zogen Patrick und Gwen 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später mit Kind aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. „Die Geschichte ihrer Reise ist wohlthuend, sie macht gute Laune. Vor allem aber macht sie Hoffnung. Es ist in dieser Zeit genau die richtige Antwort auf Misstrauen, Angst und Fremdenhass.“ SWR.

Mi 28.8.2019 - 21:00



The Grand Budapest Hotel

USA/D 2013, 100 Min., Regie & Buch: Wes Anderson, mit: Ralph Fiennes, Tony Revolori, Adrien Brody, Tilda Swinton u.a. (FSK 12)

Europa zwischen den Weltkriegen. In der fiktiven Republik Zubrowka ist das Grand Budapest Hotel eine Institution und Gustave H. der legendäre Concierge. Als seine Geliebte, die reiche 84-jährige Madame D. eines Tages stirbt, wird Gustav ein wertvolles Renaissance-Gemälde vererbt. Da Madame D. offenbar eines gewaltsamen Todes starb, wird Gustav fortan von den Behörden argwöhnisch beobachtet. Mit viel Witz, Ironie und der typischen „Anderson“-Melancholie.

Di 3.9.2019 - 21:00



Eine bretonische Liebe / Ôtez-moi d'un doute

Frankreich 2017, 100 Min., OmU, Regie/Buch: Carine Tardieu, mit: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms u.a.

In der Bretagne ist der Witwer Erwan Mitglied eines Minenräumkommandos. Mit der dafür benötigten Ruhe ist es vorbei, als er sich verliebt und als er erfährt, dass seine Tochter Juliette schwanger ist und ihm nicht verraten will, wer der Vater des Kindes ist, und er dann auch noch erfährt, dass sein Vater ihn adoptiert hat. Eine poetische Komödie über Töchter, Söhne, Väter und die Ungewissheit der Liebe in wunderschöner sommerlicher Landschaft. In Kooperation mit dem dFi-Erlangen.

Mi 4.9.2019 - 21:00



OPEN AIR KINO

E-WERK GARTEN 2019



WWW.E-WERK.DE
fb.com/kulturzentrum.e-werk



OH BOY

D 2012, 95 Min., Regie: Jan Ole Gerster, mit: Tom Schilling, Marc Hosemann, Friederike Kempter u.a. (FSK 12)

Niko ist Ende zwanzig und hat sein Jurastudium schon vor zwei Jahren geschmissen, kassiert vom Vater aber immer noch die Kohle und fühlt sich rundum wohl beim Nichtstun. Bis eines Tages alles aus dem Ruder gerät. Die Freundin verlässt ihn, sein Daddy kappt ihm die Unterstützung, ein fieser Kontrolleur erwischt ihn beim Schwarzfahren und in der ganzen Stadt scheint es keinen „normalen“ Kaffee mehr zu geben. Ein selbstironisches Portrait eines jungen Mannes mit Melancholie und schwarzem Humor.

Mi 3.7. 2019 - 21:30



Isle of Dogs — Ataris Reise

USA 2018, 101 Min., Regie & Buch: Wes Anderson

Durch einen Regierungserlass werden alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine riesige Mülldeponie verbannt. Als auch Spots, der Hund von Atari Kobayashi, der 12-jährigen Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi, verschwindet, macht sich Atari allein in einem Miniatur-Junior-Turboprop auf den Weg und fliegt nach Trash Island auf der Suche nach seinem Hund Spots.

Di 9.7. 2019 - 21:30



Der atmende Gott

Deutschland 2011, Dokumentation, 100 Min., Regie: Jan Schmidt-Garre

Was ist Yoga, wo stammt es her? Ist Yoga Philosophie, Religion, Gymnastik – Oder alles auf einmal? Diesen und anderen Fragen versucht Jan Schmidt-Garre mit seiner Dokumentation „Der atmende Gott“ auf den Grund zu gehen. Das müäandernde Suchen, mit dem sich der Regisseur durch Indien bewegt ist in seiner respektvollen Zurückhaltung vor der fremden Kultur dabei große Stärke des Films. Ein Film für alle Yoga-Interessierte. Zum 1. Erlanger Yogafestival 8.7. bis 13.7.2019.

Mi 10.7. 2019 - 21:30



Loving Vincent

Großbritannien/Polen 2017, 95 Min., Regie und Drehbuch: Dorota Kobiela, Hugh Welchman, mit: Douglas Booth, Saoirse Ronan, Chris O'Dowd, Aidan Turner, Jerome Flynn u.a.

In dem stilvollen Film wird Vincent van Gogh in seinen eigenen Bildern zum Leben erweckt. Mehr als 200 Maler haben an dem höchst ambitionierten Filmprojekt mitgearbeitet, um neben der wunderschön anzusehenden Kunst eine richtig spannende Krimihandlung zu erwecken. Es geht um van Goghs Tod und um seinen letzten Brief, den ein junger Franzose überbringen soll und der Nachforschungen anstellt. Ein ungewöhnlicher biografischer Film.

Di 16.7. 2019 - 21:30



Neuer deutscher Heimatfilm

Auch in diesem Jahr macht Erik Grun, der Thüringer Filmemacher aus der Oberpfalz, wieder Station im E-Werk mit 2 kernigen, kurzweiligen 60 Minuten Filmen, die sicher wieder für beste Stimmung im Garten sorgen werden. Erik Grun und einige Crewmitglieder werden live dabei sein.

„Almausch“, eine bayerische Komödie, um zwei Ex-Knackis, die beschließen, die leerstehende Dorfkneipe neu zu eröffnen. Doch dann beginnen die richtigen Probleme erst.

„House Sitting“ ist ein Mysterienspiel der lustigen Art und die erste Co-Produktion der Erlanger Shock Film Corporation zusammen mit Erik Grun.

Mi 17.7. 2019 - 21:30



3 Tage in Quiberon

Deutschland 2018, 100 Min., Regie & Buch: Emily Atef, mit: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant u.a.

Frankreich 1981: Romy Schneider verbringt drei Tage mit ihrer Freundin Hilde in dem kleinen Ort Quiberon in der Bretagne, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Dem Journalist Michael Jürgs genehmigt sie ein Interview für den STERN. Aus dem Termin werden drei Tage voller großer Emotionen, die alle Beteiligten, inkl. Romys Freundin Hilde und Fotograf Robert Lebeck, an ihre Grenzen bringen und ihre Lebenswege nachhaltig beeinflussen. In Kooperation mit dem dFi.

Di 23.7. 2019 - 21:30



The Rocky Horror Picture Show

USA 1974, 94 Min., Regie: Jim Sharman, mit: Tim Curry, Susan Sarandon, Meat Loaf u.a. (FSK 12)

Bei seinem Kinostart im Jahre 1975 erwies sich der Film als erstaunlicher Reifall. Aber ein paar Fans brachten ein Kino in New York dazu, den Film immer um Mitternacht zu spielen, was der Ausgangspunkt für einen der ultimativsten Kultfilme aller Zeiten war. Das legendäre Musical ist eine bizarr-groteske Parodie auf Horror-, Monster-, Science-Fiction- und Musikfilme. Die Songs “The Time Warp” oder “Toucha Toucha Touch Me” sind Ohrwürmer.

Mi 24.7. 2019 - 21:30



Raving Iran

Dokumentarfilm - Schweiz 2016, 90 Min, farsi OmU, Regie: Susanne Regina Meures (FSK 6)

Im Iran ist Techno verpönt und wird zensiert. Die Jugendszene Teherans lässt sich aber durch Verhaftungen und drakonische Strafen nicht vom (illegalen) Rave abbringen. Unter diesen schwierigen Bedingungen arbeiten die DJs Arash und Anoosh, die für die Züricher Streetparade gebucht werden. Die Regisseurin hat viel Mut bewiesen, den Musikern mit der Kamera, teils auch nur mit dem Smartphone zu folgen - ein wahrhaftiger Underground-Dokumentarfilm.

Di 30.7. 2019 - 21:30



Wir sind die Neuen

D 2014, 92 Min., Regie und Buch: Ralf Westhoff, mit: Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn, Claudia Eisinger u.a. (FSK 0)

Anne, Eddi und Johannes sind um die sechzig und können sich wenig leisten. Sie gründen deshalb ihre alte Studenten-WG einfach wieder neu. Es soll so sein wie früher: Bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren... doch über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute, die für ihr Examen paucken und keinen Spaß verstehen. Die Generationen-Geschichte ist eine warmherzig-witzige, vor scharfzüngigem Dialogwitz nur so funkelnde WG-Komödie der besonderen Art.

Mi 31.7. 2019 - 21:30



Tomorrow

(Demailn) Frankreich 2015, 118 Min., Regie: Cyril Dion & Mélanie Laurent

Umweltverschmutzung, Klimawandel, Bevölkerungswachstum, Ressourcenknappheit. Die Welt hat viele Probleme und die meisten sind uns allen bekannt. Weniger bekannt sind manche der Lösungsansätze, die vor Ort weit reichende Veränderungen anstoßen und ermöglichen. Die französische Schauspielerin Mélanie Laurent und der NGO-Aktivist Cyril Dion begeben sich auf die Spur solcher Initiativen. Eine engagierte, überzeugende und einfühlsame Doku! Weitsicht Erlangen.

Di 6.8.2019 - 21:00



Swimming with men

GB 2018, 94 Min., Regie: Oliver Parker, mit: Rob Brydon, Spike White, Rupert Graves, Jim Carter, Adeel Akhtar, Charlotte Riley u.a.

Nirgendwo werden Underdogs amüsanter gefeiert als im britischen Kino! In der Komödie strampelt sich ein Trupp männlicher Synchronschwimmer ab, um sich im tristen Hallenbad ein bisschen Würde im Leben zu bewahren. Die sportlichen Anstrengungen der schrägen Stehaufmännchen sind ebenso situationskomisch wie selbstironisch. Not amused dürften allein die Funktionärs-Bonzen von Olympia sein: Sie verbieten Männern bis heute den Zutritt ins Synchronschwimm-Becken.

Mi 7.8.2019 – 21:00



Three Billboards outside Ebbing, Missouri

USA 2017, 112 Min., Regie & Buch: Martin McDonagh, mit: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, Lucas Hedges, Clarke Peters u.a.

Mildred Hayes (super: Frances McDormand) ist wütend, weil die Polizei den Mörder ihrer jugendlichen Tochter nach Monaten noch nicht geschnappt hat. Deshalb mietet sie drei Werbetafeln am Ortseingang der Kleinstadt Ebbing und schreibt: „Bei der Vergewaltigung ermordet“, „Und immer noch keine Festnahmen?“, „Wie kann das sein, Polizeichef Willoughby“. Sie vermutet, dass die Polizei lieber Schwarze vermöbelt.

Der britische Regisseur erzählt von Rassismus, Polizeigewalt und Selbstjustiz im Herzen Amerikas.

Mi 14.8.2019 - 21:00